



Die E-Rechnungspflicht 2025

# RECHNUNGSEINGANG & VERTRAGSMANAGEMENT

VRG | EIM/ECM-Lösungen

# IHRE MODERATOREN



**FARAH-RAPHAEL GIAMA**

**MARKETING & SALES MANAGER**

Telefon: 0162 7450233

[farah-raphael.giama@vrg.de](mailto:farah-raphael.giama@vrg.de)



**MATHIAS LÜCHT**

**BERATUNG & PRESALES EIM/ECM**

Telefon: 0441 3907-172

[mathias.luecht@vrg.de](mailto:mathias.luecht@vrg.de)





Über 3.500 Kunden



Mehr als 490 Mitarbeiter



Inhabergeführtes  
Familienunternehmen



Neun Standorte  
in Deutschland



> 50 Jahre Erfahrung



59 Mio. € / Jahr





# WIR NEHMEN IT PERSÖNLICH.

Unsere Geschäftsbereiche | Digitalisierung - das ist VRG. Wir machen Ihnen den Alltag einfach leichter.

## Für Ihre HR-Prozesse und Ihr Travelmanagement

Sie kümmern sich um die  
Menschen - und wir uns um  
die passende HR-Software.

- Personalabrechnung
- SAP SuccessFactors
- Digitale Personalakte
- Digitaler Gehaltsnachweis
- Reisekostenabrechnung
- EU-Entsenderichtlinie  
& A1-Bescheinigungen

## MICOS – Für Ihre Aufgaben in der Sozialwirtschaft

Helfern helfen - das liegt uns.

- Gesamtlösung für alle  
Versorgungsformen
- Dokumentation &  
Leistungsabrechnung
- Integrierte Warenwirtschaft
- Personalabrechnung  
& Finanzbuchhaltung
- Workflows, Prozesse & Beratung
- IT-Outtasking

## Alles für Ihre digitalen Prozesse

Für einen verlässlichen Daten-  
austausch mit Ihren Kunden,  
Lieferanten und Mitarbeitern.

- EDI
- E-Rechnung
- IT-Services
- Prozess- und  
Dokumentenmanagement
- ELGATE
- Druck & Versand



# E-RECHNUNGSPFLICHT 2025: SIND IHRE PROZESSE BEREIT FÜR DIE UMSTELLUNG?

## Agenda



### GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND FRISTEN

Die E-Rechnungspflicht ab  
2025 und geltende  
Übergangsregelungen bis  
2028



### E-RECHNUNGSFORMATE IM ÜBERBLICK

Unterschiede zwischen  
XRechnung, ZUGFeRD und  
weiteren Formaten sowie  
deren Relevanz für Ihr  
Unternehmen.



### RECHNUNGSEINGANGS- WORKFLOW IN DER PRAXIS

Live-Demo unseres digitalen  
Workflows zur automatisierten  
E-Rechnungsverarbeitung  
und Systemintegration.



### ARCHIVIERUNG UND COMPLIANCE

Rechtskonforme Archivierung  
und revisionssichere  
Aufbewahrung elektronischer  
Rechnungen.



### DIGITALES VERTRAGSMANAGEMENT

Vertragsdaten verknüpfen,  
Fristen automatisch  
überwachen und den  
Vertragslebenszyklus effizient  
steuern.





# E-RECHNUNG

## Überblick



Total

SEVEN BAHT AND

Vat

7%

Total Amount

ment until the buyer has done.

ผู้จ่ายของ

ผู้ตรวจสอบ

# E-RECHNUNG STATUS QUO

Bis zum **31.12.2024** galt gemäß §14 UStG

Papierrechnung war der **Regelfall**, elektronische Rechnung bildete die Ausnahme

(Zustimmungserfordernis nach §14 Abs. 1 S. 7 UStG, „**Vorrang** der Papierrechnung“)

elektronische Rechnung (§14 Abs. 1 S. 8 UStG):  
„...in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen wird.“

## Beispiele:

E-Mail-Rechnung, pdf-Dokumente, EDI-Verfahren



# E-RECHNUNG SEIT DEM 1.1.2025

E-Rechnungen müssen ein Datenformat verwenden, dass den Anforderungen der **europäischen Norm** für die elektronische Rechnungsstellungen **EN-16931** entspricht



Eine elektronische Rechnung oder E-Rechnung ist laut Wachstumschancengesetz „**eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine elektronische Verarbeitung ermöglicht**“.

*Quelle: Wachstumschancengesetz, S. 60*

## Die zentralen Merkmale einer E-Rechnung:



strukturierte  
maschinenlesbare  
Daten (XML)



elektronische  
Übermittlung



medienbruchfreie  
und automatisierte  
Verarbeitung





# E-RECHNUNG

## PAPIER VS. PDF VS. E-RECHNUNG

	 <b>Papierrechnung</b>	 <b>Unstrukturierte digitale Rechnung</b>	 <b>E-Rechnung</b>
 <b>Format</b>	Gedruckte Dokumente auf Papier	Elektronisches Dokument im PDF-Format	Elektronisches Dokument im strukturierten Datenformat (XML)
 <b>Versand</b>	Per Post oder physisch überreicht	Elektronisch per E-Mail	Elektronisch über spezielle E-Rechnungsplattformen oder direkte Integration in die Buchhaltungssoftware
 <b>Verarbeitung</b>	Scannen, OCR, oft manuelle Eingabe der Daten erforderlich	Automatisch oder manuell, je nach Software	Vollständig automatisierte Verarbeitung spezialisierte Software
 <b>Archivierung</b>	Physische Ablage	Elektronische Speicherung im PDF-Format, z. B. in ECM-System	Elektronische Speicherung im strukturierten Format, z. B. in ECM-System

  
**sonstige Rechnung**  
seit 2025

optimal-systems.de



# E-RECHNUNG

## XRECHNUNG VS. ZUGFERD

*Format*



Strukturierte Daten (XML)



Hybridformat:  
PDF/A-3 mit eingebetteten  
strukturierten Daten (XML)

*Eigenschaften*



Maschinenlesbar



Maschinen- und  
menschenslesbar

*Anforderungen*



Öffentliche  
Verwaltung



Wirtschaft  
(Industrie, Gewerbe)

*Nutzung*

B2G im deutschen  
öffentlichen Sektor gemäß  
ERechV (seit 27.11.2020)

Branchenübergreifend  
einsetzbar im B2B und B2C;  
ab Version 2.0 auch B2G

[optimal-systems.de](https://optimal-systems.de)



# E-RECHNUNG

## NORMEN UND GESETZE

- EU-Richtlinie: 2014/55/EU (B2G)
- EU-Norm: 16931 (Oktober 2017)
- Seit 27.11.2020 Pflicht für Lieferanten des Bundes & Länder (B2G = Business-to-Government (B2G) bezeichnet Geschäftsbeziehungen und Transaktionen zwischen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung)
- **Wachstumschancengesetz**  
Beschluss vom 22.03.2024 ab **01.01.2025**  
Übergangsfristen zur E-Rechnungspflicht B2B bis Ende 2027 (mit Zustimmung des Empfängers)



# E-RECHNUNG

## FORMATE AB 01.01.2025

- XRechnung,  
ZUGFeRD (ab Version 2.0.1),  
Factur-X (französisches Format)  
Fatura PA (italienisches Format)  
...
- Bisherige **EDI-Formate** sind weiterhin gültig, sofern diese die Informationen nach EN 16931 enthalten
- Technologieoffenheit (weitere Formate sind grundsätzlich möglich/erlaubt)
- **Achtung:** sonstige Rechnungen wie **PDF** per Mail werden künftig ungültig bzw. bedürfen übergangsweise der Zustimmung des Rechnungsempfängers (B2B, B2G)



# E-RECHNUNG

## FRISTEN UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN



Grundsätzlich sind seit dem 1. Januar 2025 alle Unternehmen verpflichtet, elektronische Rechnungen (E-Rechnungen) zu empfangen und auszustellen.

**Seit dem 01.01.2025** müssen alle Unternehmen in der Lage sein, E-Rechnungen zu **empfangen**. Zur Erstellung von Rechnungen ist es weiterhin erlaubt, die Papierform oder andere elektronische Formate zu nutzen, sofern der Rechnungsempfänger dem zustimmt. (Anmerkung: Umkehr des Vorrangformats)

**Ab dem 01.01.2027** gilt diese Erlaubnis (**Anmerkung: zum Versand**) nur noch für kleine Unternehmen, deren Gesamtvorjahresumsatz unter 800.000 Euro liegt. Alle anderen müssen für B2B-Umsätze Rechnungen in einem der im Wachstumschancengesetz definierten [E-Rechnungsformate](#) versenden.

**Ab dem 01.01.2028** müssen die neuen Anforderungen an E-Rechnungen und ihre Übermittlung zwingend eingehalten werden. Zulässig sind dann nur noch die im Wachstumschancengesetz definierten Formate.





# E-RECHNUNG

## FRISTEN UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN




### Ergänzende Informationen aus dem BMF-Schreiben (Oktober 2024)

#### Rn. 36:

Auf welches zulässige elektronische Rechnungsformat und welchen zulässigen Übermittlungsweg sich die Vertragsparteien einigen, ist zivilrechtlich zwischen ihnen zu klären. Für die Übermittlung von E-Rechnungen kommen beispielsweise der **Versand per E-Mail**, die Bereitstellung der Daten mittels einer elektronischen Schnittstelle, der gemeinsame Zugriff auf einen zentralen Speicherort innerhalb eines Konzernverbundes oder die Möglichkeit des Downloads über ein Internetportal in Betracht.

#### Rn. 60:

Der strukturierte Teil einer E-Rechnung ist so aufzubewahren, dass dieser in seiner ursprünglichen Form vorliegt und die Anforderungen an die Unveränderbarkeit erfüllt werden. Eine maschinelle Auswertbarkeit seitens der Finanzverwaltung muss sichergestellt sein.



Bundesministerium  
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11018 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUPTANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL. +49 (0) 30 18 662-0

E-MAIL [gesetze@bmf.bund.de](mailto:gesetze@bmf.bund.de)

DATUM 15. Oktober 2024

**- E-Mail-Verteiler U1 -**  
**- E-Mail-Verteiler U2 -**

BETREFF **Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG;  
Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025**

IZ III C 2 - S 7287-a/23/10001 :007

DOI 2024/0883282

(wie Anhangs (IZ und DOI) angegeben)

**Inhaltsverzeichnis**

I. Allgemeines.....	2
II. Aktuelle Rechtslage und Neuerungen durch das Wachstumschancengesetz.....	3
1. Rechtslage bis zum 31. Dezember 2024.....	3
2. Neuregelungen zur obligatorischen elektronischen Rechnung durch das Wachstumschancengesetz.....	3
2.1. Rechnungsarten ab dem 1. Januar 2025.....	3
2.1.1 Elektronische Rechnung (E-Rechnung).....	3
2.1.2 Sonstige Rechnung.....	4
2.2. Verpflichtung zur Ausstellung von Rechnungen.....	5
2.2.1 Allgemeines.....	5
2.2.2 Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung.....	5
2.2.3 Möglichkeit zur Ausstellung einer sonstigen Rechnung.....	7
2.2.4 Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise.....	8
2.3. Zulässige Formate einer E-Rechnung.....	8

[www.bundestaxreformministerium.de](http://www.bundestaxreformministerium.de)



# E-RECHNUNG

## FRISTEN UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN




### Ergänzende Informationen aus dem BMF-Schreiben (Oktober 2024)

#### Übertragungswege & Ziel der Finanzbehörden

**Rn. 41:**  
Für den Austausch von Rechnungsdaten im Rahmen des zu einem späteren Zeitpunkt **gesetzlich einzuführenden Meldesystems** werden E-Rechnungsplattformen von Bedeutung sein. Die technisch möglichen und rechtlich zulässigen Übertragungswege werden daher im Rahmen des Meldesystems neu zu definieren sein.

#### Ziel der Finanzbehörden:

Zentrale Erfassung der Umsatzsteuermeldedaten durch die Einführung von Meldesystemen (Serviceprovider).



Bundesministerium  
der Finanzen

POSTANSCHRIFT

Bundesministerium der Finanzen, 11018 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUPTANSCHRIFT

Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL. +49 (0) 30 18 082-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 15. Oktober 2024

**- E-Mail-Verteiler U1 -**  
**- E-Mail-Verteiler U2 -**

BETREFF

Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG;  
Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025

IZ

III C 2 - S 7287-a/23/10001 :007

DOK

2024/0883282

(bei Antwort bitte IZ und DOK angeben)

Inhaltsverzeichnis

I.

Allgemeines.....2

II.

Aktuelle Rechtslage und Neuerungen durch das Wachstumschancengesetz.....3

1.

Rechtslage bis zum 31. Dezember 2024.....3

2.

Neuregelungen zur obligatorischen elektronischen Rechnung durch das Wachstumschancengesetz.....3

2.1.

Rechnungsarten ab dem 1. Januar 2025.....3

2.1.1

Elektronische Rechnung (E-Rechnung).....3

2.1.2

Sonstige Rechnung.....4

2.2.

Verpflichtung zur Ausstellung von Rechnungen.....5

2.2.1

Allgemeines.....5

2.2.2

Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung.....5

2.2.3

Möglichkeit zur Ausstellung einer sonstigen Rechnung.....7

2.2.4

Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise.....8

2.3.

Zulässige Formate einer E-Rechnung.....8

Quelle: BMF-Schreiben, Oktober 2024

# E-RECHNUNG FÜR WEN?

Die **Verpflichtung** zur Ausstellung einer E-Rechnung besteht für:

- Steuerpflichtige und zur Steuerpflicht optierte Umsätze
- an andere **inländische** Unternehmer (B2B)

Die Frist zur Rechnungslegung beträgt weiterhin 6 Monate

## **Ausnahmen:**

Kleinstbetragsrechnungen  
(bis 250 Euro, §33 UStDV) & Fahrscheine

Keine E-Rechnungspflicht B2C (Zustimmung erforderlich)





# E-RECHNUNG UND SOZIALWIRTSCHAFT

## Verpflichtung der Sozialwirtschaft zur Einführung von E-Rechnungen?

Geschäftspartner/Lieferanten werden generell auf die E-Rechnungsformate umstellen, so dass der **Empfang** und die Verarbeitung von E-Rechnungen sichergestellt sein muss.

Für die Erstellung von steuerpflichtigen Rechnungen aus dem Werkstattbetrieb wird die E-Rechnung zur Pflicht.

Die Anwendung der E-Rechnung in Bezug auf die Abrechnung an die Leistungsträger bedarf einer individuellen Prüfung. Hier bestehen aktuell noch viele ungeklärte Fragen.

## Sind steuerbefreite Rechnungen (B2G) von der E-Rechnungspflicht ausgeschlossen?

Nein, steuerbefreite Rechnungen sind nicht pauschal von der E-Rechnungspflicht ausgeschlossen und sollten in elektronischer Form eingereicht werden.

Quelle: <https://www.e-rechnung-bund.de/faq/e-rechnung/>

Vorteile der E-Rechnung berücksichtigen!



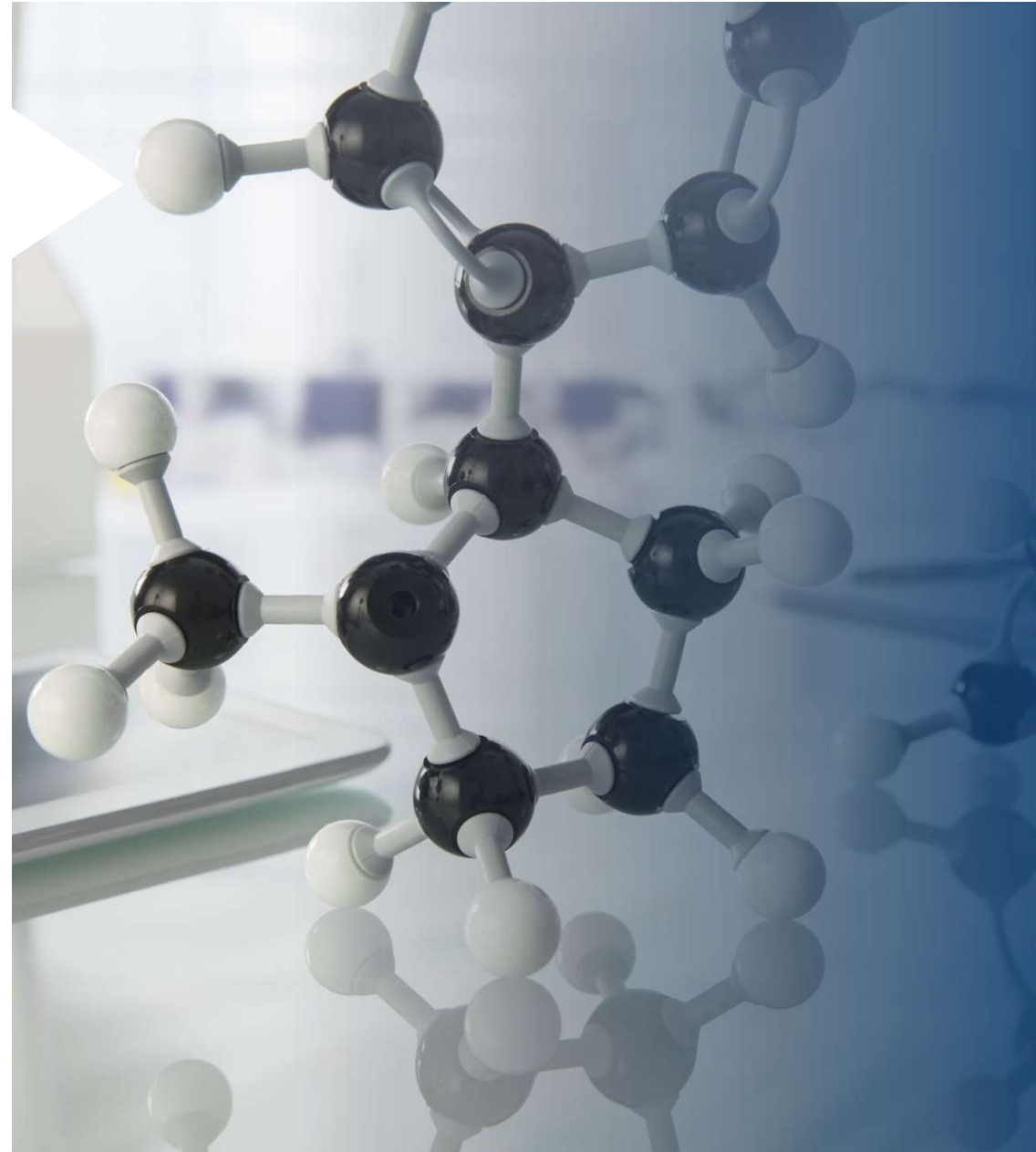
# E-RECHNUNG

## ÜBERTRAGUNGSWEGE

- E-Mail
- PEPPOL  
(Pan-European Public Procurement OnLine)<sup>1)</sup>
- Web-Portale

<sup>1)</sup> geschlossenes Übertragungsnetzwerk für die öffentliche Beschaffung, automatisierte Übertragung (M2M)


Teilnahme erfolgt über PEPPOL ServiceProvider (AccessPoints) z.B. VRG GmbH





# FAZIT: DIE E-RECHNUNG IST PFLICHT!

- Der **Empfang** von E-Rechnungen ist seit dem **01.01.2025** sicherzustellen.
- Sonstige Rechnungen (Papier & PDF) sind auch nach dem 01.01.2025 während der Übergangsfristen (in Abstimmung mit dem Geschäftspartner) noch zulässig.
- Ab dem 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 wird auch die **Erstellung** von E-Rechnungen verpflichtend.
- Eine unveränderbare (revisionssichere) Aufbewahrung der E-Rechnungen im originären Format ist sicherzustellen!
- Zentrale Meldesysteme werden folgen!
- **Tool-Tipp:**  
Kostenloser Viewer für X-Rechnungen: Quba  
<https://quba-viewer.org/>



VRG GmbH - Postfach 7453 - 26054 Oldenburg  
VRG GmbH  
Standort München  
Mittelkamp 110-118  
26125 Oldenburg  
VRG GRUPPENFIRMA

VRG GmbH  
Mittelkamp 118  
26125 Oldenburg  
Telefon: 0441 3007-0  
E-Mail: info@vrg.de  
Internet: www.vrg.de

Standorte in: München, Langen, Düsseldorf, Hamburg, Dresden, Böblingen, Berlin und Erfurt  
31.05.2025  
Seite 1/1  
Bei Zahlung bitte angeben:  
Kunden-Nr.: 934025  
Rechnungs-Nr.: 600001297

Rechnung | 600001297  
Ihr Kontakt zu uns: Team invoicing@vrg.de  
Auftragsnummer: 600007933 26.05.2025  
Paket 934025

Für die nachstehend aufgeführten Lieferungen und Leistungen berechnen wir gemäß unseren Vertragsbedingungen.

Leistungsdatum	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
26.05.2025	1575001	UPS-Standard bis 10 Kg	1,0000 Stk	8,13 je Stk	8,13 EUR
Sendungsnummer: 1Z90FV356865306740					
26.05.2025	1580210	Endkontrolle und Versand (Details gem. Anlage) inkl. Verpackung und Bereitstellung Postaufgabe	1,0000 Stk	4,16 je Stk	4,16 EUR
Sendungsaufbereitung und Endkontrolle					
26.05.2025	1575401	UPS Direktzustellung	1,0000 Stk	2,20 je Stk	2,20 EUR
Direktzustellung					

Summe Beträge (netto) 14,49 EUR  
MwSt. 0,00 % 0,00 EUR  
Summe Beträge (brutto) 14,49 EUR

Zahlungsvereinbarung: Zahlbar netto bei Erhalt der Rechnung

Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 702  
Geschäftsführer: Sonja Vahlinger, Ole Vahlinger  
Landessparkasse zu Oldenburg  
Oldenburgische Landesbank AG  
Commerzbank AG  
BIC: SLZ000000000  
BIC: OLDB0333000  
BIC: COBADE33HAN  
IBAN: DE88 2605 0100 0001 9882 29  
IBAN: DE27 2602 0050 1420 2980 00  
IBAN: DE84 2604 0048 0552 1653 00

USt-VNr.: DE117481237

Mitglied im BITKOM e.V.  
Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien

# E-RECHNUNG

Lösungen



# UNSER EIM/ECM LÖSUNGSPARTNER OPTIMAL SYSTEMS

- ★ 1991 gegründet
- 📍 Hauptsitz in Berlin
- 📊 71,1 Mio. € Umsatz (FJ25)
- 👥 670 Mitarbeitende
- ➡️ 3.066 Installationen
- 🌐 Über 592.350 User weltweit
- 🤝 Seit 2020 Teil von Kyocera

## Standorte:

Berlin · Bielefeld · Dortmund · Frankfurt ·  
Furth im Wald · Hamburg · Hannover ·  
Jena · Konstanz · Leipzig · München ·  
Nürnberg · Stuttgart · Belgrad · Frauenfeld ·  
Wien



Microsoft  
Partner

Gold Application Integration  
Gold Application Development  
Silver Cloud Platform  
Silver Data Analytics



## Agilität

Kurze Planungs- und Umsetzungszyklen.



## Qualität

Das Wichtigste ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



## Zuverlässigkeit

Wir stellen sicher, dass Ihre Fragen schnell beantwortet werden.

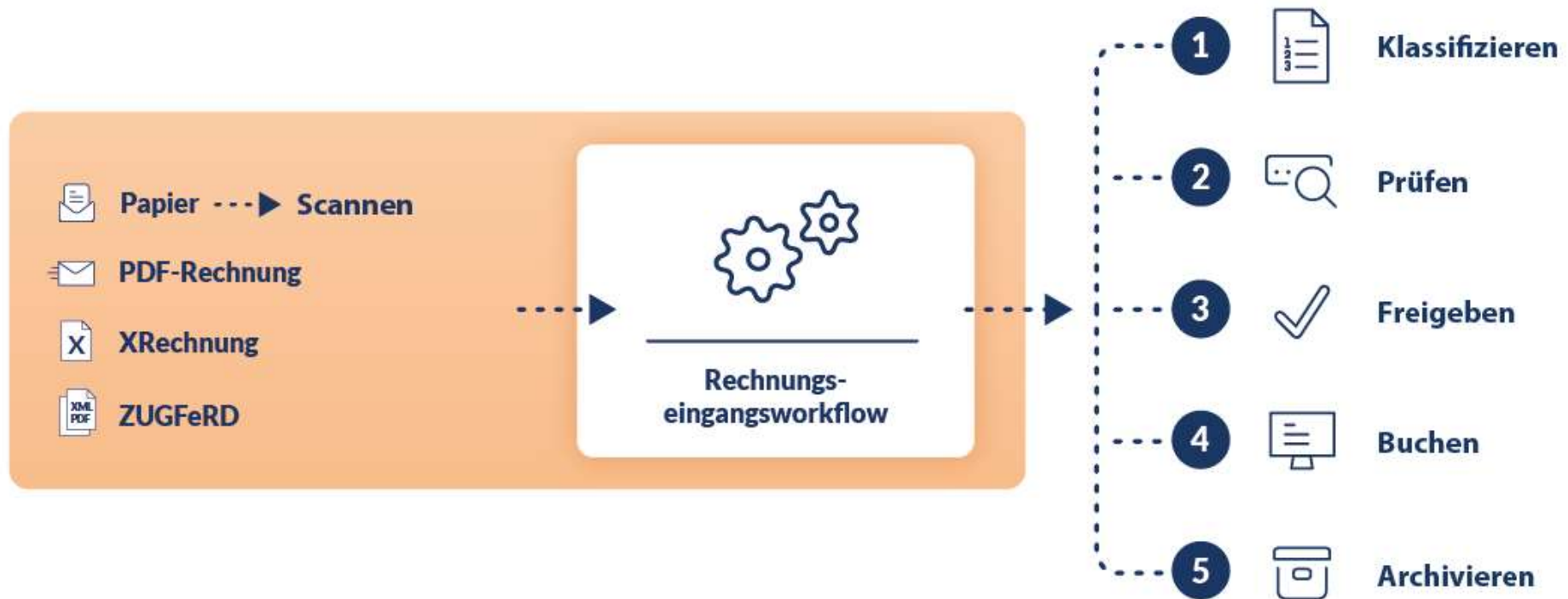


## Sicherheit

Der Umgang mit Kundendaten ist unsere Verpflichtung.



# WORKFLOW RECHNUNGSEINGANG



## STICHWORT: REVISIONSSICHERHEIT | VERFAHRENSDOKUMENTATION

- Umfang und Aufbau einer **Verfahrensdokumentation** sind in der GoBD<sup>1)</sup> erstmals genauer beschrieben.
- Die Verfahrensdokumentation beschreibt den **organisatorisch** und **technisch** gewollten Prozess, z.B. bei elektronischen Dokumenten von der Entstehung der Informationen, über die Indizierung, Verarbeitung und Speicherung, dem eindeutigen Wiederfinden und der maschinellen Auswertbarkeit, der Absicherung gegen Verlust und Verfälschung und der Reproduktion.
- Die Verfahrensdokumentation besteht in der Regel aus einer allgemeinen Beschreibung, einer Anwenderdokumentation, einer technischen Systemdokumentation und einer Betriebsdokumentation.

<sup>1)</sup> GoBD: Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zum Datenzugriff





# AUFBAU EINER VERFAHRENSDOKUMENTATION



# HERSTELLER-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | OPTIMAL SYSTEMS, VERSION 11

## Bescheinigung über die Durchführung einer Softwareprüfung

### An die gesetzlichen Vertreter der OPTIMAL SYSTEMS GmbH

Die **OPTIMAL SYSTEMS GmbH**, Berlin, hat uns am 06.09.2023 beauftragt, eine Prüfung des Softwareprodukts

„**enaio**“  
Release 11.0

vorzunehmen.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für das Softwareprodukt und die Planung, Durchführung und Überwachung der Softwareentwicklung verantwortlich. Diese Verantwortung wird durch unsere Prüfung nicht berührt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über das Softwareprodukt abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) veröffentlichten Prüfungsstandards „Die Prüfung von Softwareprodukten“ (IDW PS 880) durchgeführt. Danach ist die Softwareprüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob das Softwareprodukt bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Indizierung, Speicherung und Abfrage von elektronischen Dokumenten ermöglicht und den auftragsgemäß zugrunde gelegten Kriterien entspricht. Dies umfasst unsere Beurteilung, ob die Kriterien durch die Verarbeitungsfunktionen und durch das programmierte Kontrollsystem angemessen umgesetzt sind und eine aussagefähige Verfahrensdokumentation vorliegt. Die Wirksamkeit der Programmfunktionen wird anhand von Testfällen beurteilt.

Unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die nachfolgenden Kriterien zugrunde gelegt:

- die gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts (§§ 238 ff. HGB),
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB),
- die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz von Informationstechnologie (IDW RS FAIT 1)“,
- die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung: „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beim Einsatz elektronischer Archivierungsverfahren (IDW RS FAIT 3)“ sowie
- die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung: „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Auslagerung von rechnungslegungsrelevanten Dienstleistungen einschließlich Cloud Computing (IDW RS FAIT 5)“.

Die nachfolgenden Gesetze und Verordnungen des Steuerrechts wurden als Prüfkriterien ergänzend beachtet:

- Gesetzliche Vorschriften des Steuerrechts (§§ 140 - 148 AO) sowie
- das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ vom 28. November 2019.

Für einen Einsatz im regulierten Umfeld prüfen wir, inwieweit **enaio** die nachfolgenden Standards, Vorschriften und Verordnungen erfüllt bzw. deren Einhaltung unterstützt:

- 21 CFR Part 11 und Part 820
- ISO 13485
- ISO 15189
- ISO 17025
- § 40 AMG
- Anhang GE02-H-A5 zu SOP für klinische Prüfungen
- § 12, 13 GCP-Verordnung
- § 10, 20, 29, 41 AMWHV (beinhaltet Anhang / Annex 11 zum EG-GMP-Leitfaden als Anlage 2 zu §2)
- MDR
- PIC/S
- GAMP® 5

Da Softwareprodukte an die Anforderungen des Einsatzgebiets angepasst werden, kann sich unser Urteil ausschließlich darauf beziehen, dass das Softwareprodukt bei sachgerechter Anwendung ermöglicht, den Kriterien zu entsprechen.

Wir haben die rechnungslegungsrelevanten Funktionen innerhalb der Anwendung **enaio** hinsichtlich der Einhaltung von Ordnungsmäßigkeits- und Sicherheitsanforderungen geprüft. Die Prüfung bezog sich auf das Release 11.0.

Für die Prüfung der rechnungslegungsrelevanten Prozessfunktionen haben wir sowohl inkorrekte als auch inkonsistente Daten verwendet, um systemseitige Eingabe- und Plausibilitätskontrollen zu prüfen. Die von uns durchgeführten Transaktionen wurden systemseitig vollständig und richtig abgebildet.

Durchgeführte Transaktionen waren anhand einer durchgängigen Belegnummernsystematik nachvollziehbar. Die Veränderung oder Löschung von bereits erfassten Transaktionen und Stammdaten wird systemseitig unterbunden.

Die Softwareapplikation **enaio** konnte die Anforderungen an die Belegfunktion, die Journalfunktion, die Kontenfunktion, die Protokollierungsfunktion, die Dokumentation, den Zugriffsschutz sowie die Datensicherungs-, Archivierungs- und Wiederanlaufverfahren erfüllen.

Die innerhalb der Anwendung **enaio** abgebildeten Prozesse haben wir auf ihre logische Richtigkeit geprüft, ebenso wie auf programmierte Verarbeitungsregeln zur Eingabe- und Verarbeitungskontrolle.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgende Sachverhalte hin:

- Auf Grund immanenter Grenzen einer Softwareprüfung besteht ein unvermeidbares Risiko, dass wesentliche Fehler oder Fehlfunktionen im Rahmen unserer Prüfung unentdeckt bleiben.
- Unsere Prüfung erstreckt sich nicht auf Folgeversionen. Jede Übertragung unseres Prüfungsergebnisses auf eine zukünftige Version birgt die Gefahr in sich, dass aufgrund durchgeführter Softwareänderungen oder Änderungen gesetzlicher oder regulatorischer Vorgaben funktionale Anforderungen nicht mehr erfüllt werden.

Klarstellend weisen wir des Weiteren darauf hin, dass die sachgerechte Anwendung und der ordnungsmäßige Betrieb von **enaio** insbesondere die Umsetzung der folgenden Maßnahmen beim Kunden beinhalten sollte:

- Es ist durch technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass die zu verarbeiteten Daten vollständig in **enaio** übertragen werden.
- Der Anwender hat sicher zu stellen, dass seine für das System genutzte Anmeldekennung und das Anmeldepasswort ausschließlich den dafür befugten Mitarbeitern bekannt sind.
- Es ist durch organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass jeder Benutzer zur Durchführung von Transaktionen ausschließlich seine eigene Benutzerkennung verwendet.
- Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass Geschäftsvorfälle zeitnah erfasst und verbucht werden.
- Die Sichtung der Protokolle auf Erfassung umsatzrelevanter Vorgänge liegt in der Verantwortung des Anwenders.

Nach unserer Beurteilung, auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, über die wir mit Datum vom 24.11.2023 gesondert Bericht erstattet haben, ermöglicht die von uns geprüfte Softwarelösung **enaio** Release 11.0 bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Rechnungslegung und entspricht den vorstehend aufgeführten Kriterien.

Wir erteilen diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der **OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin**, geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die beiliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2017 mit der Maßgabe zugrunde liegen, dass die darin enthaltenen Haftungshöchstgrenzen allen Personen gegenüber, die diese Bescheinigung mit unserer vorherigen Zustimmung erhalten haben, gemeinschaftlich bestehen.

Köln, den 24.11.2023

**IT AUDIT GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

*Nh*  
Aktenzeichen:  
02.01.2024 10:42:23 [UTC+1]  
Neu  
Wirtschaftsprüfer

*ms*  
Themen-Sign  
02.01.2024 10:00:00 [UTC+1]  
Grigo  
CIA, CRSC, CISA, CISM, CDPSE



# LÖSUNGEN ZUR E-RECHNUNG NUTZUNG VON CLASSIFY

## Nutzen der Klassifizierung (enaio® Classify)

- Erstellen eines Sichtbeleges für XRechnungen
- Prüfung der Übereinstimmung des PDF-Beleges mit den XML-Daten (ZUGFeRD)
- Prüfung der Gesetzeskonformität §14 UStG (Deutschland, EU etc.)
- Anbindung an Web-Portale (XRechnungen, ZUGFeRD)
- Abgleich mit Einkaufs- und Bestellprozessen
- Abgleich mit Kreditorstammdaten

- XRechnungen enthalten neben den Kopf- und Fußdaten auch die Positionsdaten der Rechnung
- Umfang der Rechnungen (Seiten) wird somit steigen!
- Umstellung der Classify-Lizenz von Seitenlizenzierung (p.a) auf Anzahl der Rechnungsbelege angekündigt

enaio® webclient enaio® colab enaio® Zeiterfassung enaio® Data Visual... Verifier enaio® Services Ad... enaio® Dokumentation

**RE: Rechnung/Standard**

Staatl. Baumpflege Westerstede  
Große Straße 19  
26655 Westerstede

Ihr Ansprechpartner:  
E-Mail: mathias.luecht@wg.de  
Telefon-Nummer: 0441 / 3907172  
Telefax-Nummer:

Mathias Lucht  
0441 / 3907172

Kunden-Nummer: 100032 Datum: 08.05.2024 Seite: Seite 1 von 1

Rechnung: 1060500002

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge / ME	Einzelpreis € / PE	Gesamtpreis €	St.%
1	SVRASSEN Rasen mähen	3,50 hs	60,00 € / 1,00	210,00 €	19
2	GL1001 Buchbaum Steeking	30,00 Stk	1,89 € / 1,00	56,70 €	19

Nettobetrag 266,70 €  
Mehrwertsteuer 19,00 % 50,67 €  
Endbetrag 317,37 €

Den o.g. Rechnungsbetrag ziehen wir mit der SEPA-Lastschrift zum: Vandat Nr. M-00045 zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE6822209999999999 von folgender Bankverbindung ein:  
ING-DiBa  
BIC: INGDEFF33XXX  
IBAN: DE41500105178735842834

Gemäß § 223 SGB IX können 50% der anrechenbaren Arbeitsleistung von 266,70 € auf eine eventuell zu zahlende Ausgleichsabgabe angerechnet werden. Von der Arbeitsleistung wurden Fremdkosten sowie die angefallenen Materialkosten in Abzug gebracht.  
Lieferenscheindatum gleich Leistungsdatum.

Rechnungsdatum | -Nr. 08.05.2024 | 1060500002  
Leistungsdatum 08.05.2024  
Netto 1 | MwSt. % 1 | MwSt. 1 266,70 | 19,00 | 50,67  
Währung | Betrag EUR 317,37  
Mit Bestellbezug  
Bestellung korrekt

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Tag	Fälligkeit	Skt.%	Skt. Betr.	Zahlbetr.

Rechnungskorrektur  
UStG-konform

MELDUNGEN KOMMENTARE

Live-Demo





# ENAI0 VERTRAGSMANAGEMENT



# VERTRAGSMANAGEMENT

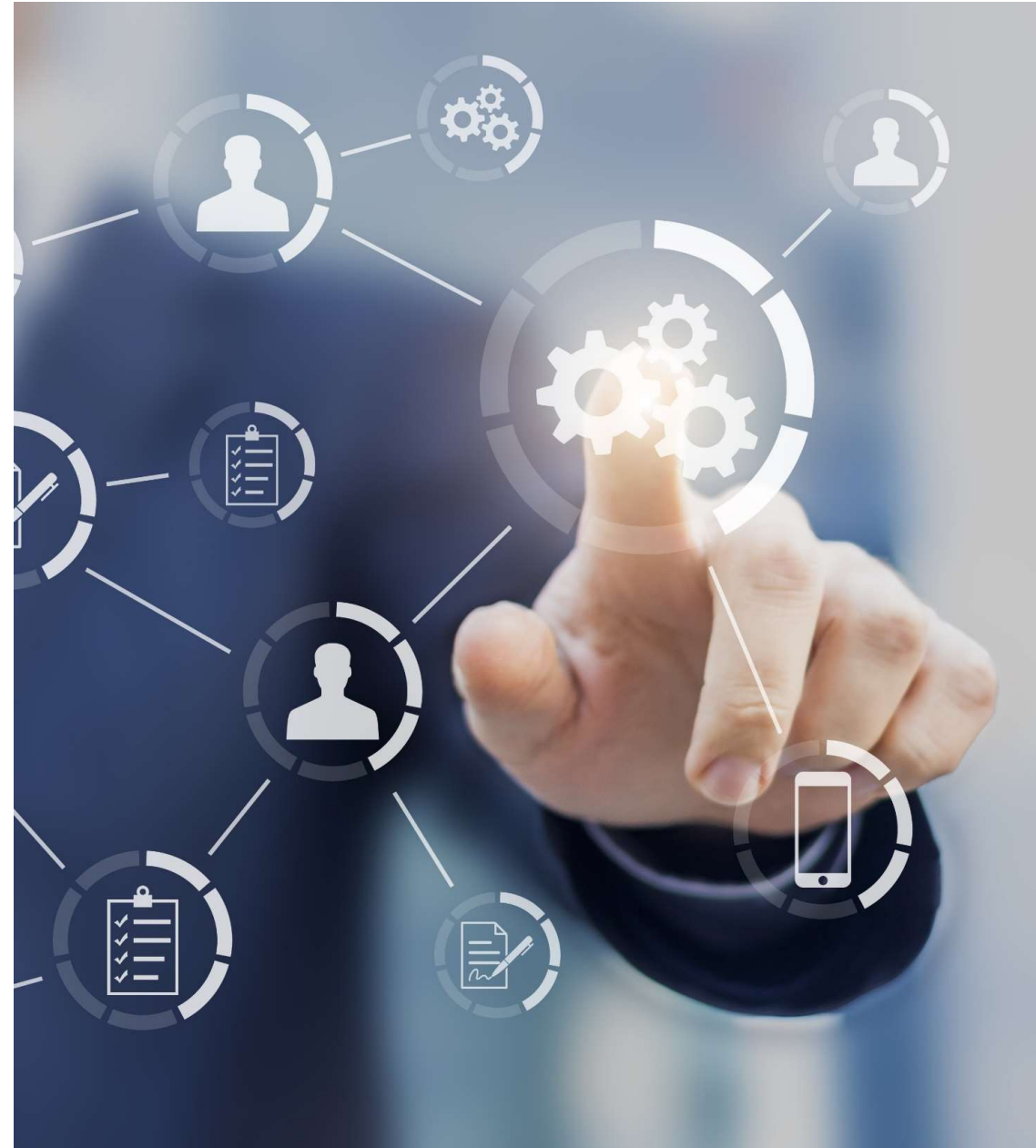
- Transparenz durch zentrale Ablagestruktur
- Überblick über alle laufenden Verträge und Vertragsgegenstände und/oder Objekte  
(Termine, Fristen, Wiedervorlagen)
- Vorgangsbezogene Verwaltung von Inhalten, Personen und Dokumenten
- Unternehmensweiter bzw. standortunabhängiger Zugriff
- Stammdatenübernahme Vertragspartner aus ERP-System z.B. MICOS konzept (MICOS.Finanz, MICOS.WaWi., MICOS.Sozial)
- Verknüpfung zwischen Liegenschaften - Gebäuden – Verträgen
- Verwaltung von Rahmenverträgen, Vertragsbeziehungen und Verknüpfungen





# OPTIMIEREN SIE IHRE PROZESSE!

- Standardisierung und Beschleunigung der Vertragserstellung mit Hilfe von Vertragsvorlagen
- Abbildung des Freigabeprozesses mit elektronischen Workflows
- Schnelles Wiederfinden der Verträge durch vorgangsbezogene Ablagestruktur und zahlreiche Recherchefunktionen (z.B. vordefinierte Abfragen etc.)



## SENKEN SIE IHRE KOSTEN!

- Standardisierung und Beschleunigung der Vertragserstellung mit Hilfe von Vertragsvorlagen
- Abbildung des Freigabeprozesses mit elektronischen Workflows
- Schnelles Wiederfinden der Verträge durch vorgangsbezogene Ablagestruktur und zahlreiche Recherchefunktionen



# MEHR SICHERHEIT BEI DER VERTRAGSERSTELLUNG!

- Fehlervermeidung durch standardisierte Vertragsvorlagen
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und interner Regularien mit Freigabeworkflows
- Übersicht über sämtliche Vertragspartner und Vertragsinhalte  
(z. B. Werte existierender Vertriebs- und Service-Verträge, Umfang existierender Miet- und Leasingverpflichtungen, Gesamtkosten geschlossener Verträge)



# ARCHIVIEREN SIE IHRE VERTRÄGE REVISIONSSICHER!

- Fehlervermeidung durch standardisierte Vertragsvorlagen
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und interner Regularien mit Freigabeworkflows
- Übersicht über sämtliche Vertragspartner und Vertragsinhalte  
(z. B. Werte existierender Vertriebs- und Service-Verträge, Umfang existierender Miet- und Leasingverpflichtungen, Gesamtkosten geschlossener Verträge)



# VERTRAGSPARTNER

Suche

ENAVIO

Start

Ansicht

Indexdaten

Hinzufügen

Entfernen

Ausführen

Anzahl ermitteln

Speichern

Abonnieren

Seite zurücksetzen

Anfrage zurücksetzen

Expertenmodus

Variablen

Kombinierte Suche

Suche

Bearbeiten

Navigation

Kreditor

Buchungsprotokoll

Vertragsuche

Vertrag

Vertragstyp

Vertragstatus

Betreff

Start

Vertragsmanagement

Vertragspartner

Register

Vertrag

Dokument

Email

Person

Aktive Verträge

Auslaufende Verträge 2021

FM - Liegenschaft

FM - Betriebsmittel

FM - Objekt

Postkorb

Volltext

Vorlagenverwaltung

enaio - [Anfrage - Vertragspartner]

Volltextsuche<Alle>

Anfrage - Vertragspartner

Vertragspartner

externe Vertragspartnernummer

Firmenname 1

Suchbegriff 1

Suchbegriff 2

Adressdaten

Straße

PLZ, Ort

Land

Telefon

Bemerkung

Volltext

Anfrage starten...

Abbrechen

Bereit

10.60.248.10#4000



# VERTRAGSAKTE - ABLAGESTRUKTUR

[illegible]

# VERTRAGSDATEN/TERMINE

Anfrage - Vertragspartner

Trefferliste - Vertragspartner

Ordner - Vertragspartner(V...

Indexdaten - VRG MICOS G...

Vertragspartner

Vertrag

Register-Basisparameter

Mandant

Mandant 1

Vertrags-ID

2204

Vertragsbezeichnung

Software Wartungsvertrag

Abteilung

Abteilungsnummer

...

Vertragsnummer extern

987654

hat Bezug zum Rahmenvertrag

2191

Rahmenvertrag Software

Rahmenvertrag öffnen

☐ ist Finanzierungsvertrag

☐ ist Rahmenvertrag

sonstige Vertragsbeziehung

sonst. Vertrag öffnen

Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen

Daten und Termine

feste Laufzeit

autom. Verlängerung

unbefristet

Verantwortlichkeiten

Gewährleistung

Terminhistorie

Vertragsdaten

Vertragsbeginn

01.04.2018

Vertragsende

01.04.2030

Verlängerungsoption zum

Zahlungsmodalitäten

Vertragswert

4500.00

Währung

EUR

Laufzeiten und Kündigungsfristen

Dauer erste Laufzeit

Laufzeit

1

Jahre

automatische Verlängerung um

1

Jahre

autom. Erinnerung

automatisch

Ende erste Laufzeit

Kündigungsfrist

3

Monate

zum

Quartalsende

Termine berechnen

Automatisch gesetzte Termine

Status	Termin	Wiedervorlage	Betreff	Empfänger	Terminnummer
1. geplant	01.04.2030	04.03.2030	Vertragsende	LUECHTM	2343

Manuell gesetzte Termine

Status	Termin	Wiedervorlage	Betreff	Empfänger	Wiederholung	Terminnummer
1. Wiedervorlage	23.07.2019	23.07.2019	Wartungsvertrag prüfen	ROOT	keine	5690
2. Wiedervorlage	01.06.2021	14.05.2021	Konditionen verhandeln!	LUECHTM	jährlich	1184

Manuelle Termine erfassen

Termin

Wiedervorlage

Empfänger

Wiederh.

jährlich

# WIEDERVORLAGE

ENAIO

Start

Ansicht

Objekt

Standort

Indexdaten

Inhalt

Weitere

Öffnen

Varianten

Öffnen

Einchecken

Löschen

Kopie erstellen

Archivierung

Änderungen verwerfen

Freitext

Seiten trennen

Archivierung

Signatur

Vorheriges

Nächstes

E-Mail

Anwendung Zwischenablage

Exportieren

Drucken

Workflow starten

Teamarbeit

Wiedervorlegen

Abonnieren

Ähnliche Objekte

Freitext

Suche aufheben

Durchsuchen

Navigation

Kreditor

Buchungsprotokoll

Vertragssuche

Vertrag

Vertragstyp

Vertragsstatus

Betreff

Start

Vertragsmanagement

Vertragspartner

Register

Vertrag

Dokument

Email

Person

Aktive Verträge

Auslaufende Verträge 2021

FM - Liegenschaft

Terminwiedervorlage 41

Indexdaten - VRG MICOS G...

Basissinformationen

Daten und Termine

Feste Laufzeit

autom. Verlängerung

unbefristet

Verantwortlichkeiten

Gewährleistung

Terminhistorie

Vertragsdaten

Vertragsbeginn

01.01.2019

Vertragsende

31.12.2021

Verlängerungsoption zum

01.11.2021

Zahlungsmodalitäten

Vertragswert

Währung

EUR

Laufzeiten und Kündigungsfristen

Dauer erste Laufzeit

Laufzeit

Ende erste Laufzeit

automatische Verlängerung um

autom. Erinnerung

automatisch

Kündigungsfrist

zum

Termine berechnen

Automatisch gesetzte Termine

Status	Termin	Wiedervorlage	Betreff	Empfänger	Terminnummer
1. geplant	31.12.2021	03.12.2021	Vertragsende	LUECHTM	1061131
2. geplant	01.11.2021	04.10.2021	Verlängerungsoption	LUECHTM	1184939

Manuell gesetzte Termine

Status	Termin	Wiedervorlage	Betreff	Empfänger	Wiederholung	Termin
1. Wiedervorlage	07.06.2021	07.06.2021	Vertragsprüfung	LUECHTM	keine	1184

Meine Eingänge

07.06.2021

LUECHTM

Liste filtern

ARBEITSSCHRITT	ERSTELLT	WORKFLOW	BETREFF	FÄLLIG AM	PERSONALISIERT DURCH
Wiedervorlage	07.06.2021 00:00:05	Terminwiedervorlage 41	Vertragsprüfung - Mietvertrag Bürogebäude	14.06.2021 00:00:05	LUECHTM
Wiedervorlage	14.05.2021 00:00:07	Terminwiedervorlage 40	Konditionen verhandeln! - Software Wartungsvertrag	21.05.2021 00:00:06	
Wiedervorlage	06.05.2021 13:30:06	Terminwiedervorlage 39	Periodische Erinnerung - Wartungsvertrag Heizungsanlage	13.05.2021 13:30:04	

Meine Eingänge (2)

Stellvertretung

Startbare Workflows

Laufende Workflows

Rechnungseingang (3)

Wiedervorlage

Abonnement (12)

Abonnierte Objekte

Abonnierte Anfragen

Bereit

10.60.248.10#4000



# AUSWAHLLISTE VERTRAGSTYPEN

AGB-Verträge
Außergerichtlicher Vertrag
Beratungsvertrag
Compliance-Erklärung
Dienstleistungsvertrag
Finanzierungsvertrag
Geschäftsbesorgungsvertrag
Gesellschaftervertrag
IT-Verträge
Kaufvertrag
Kooperationsvertrag
Leasingvertrag
Leihvertrag
Letter of Intent
Lizenzvertrag
Logovereinbarung Mitglieder
Logovereinbarung Nicht-Mitglieder
Markenanmeldung
Memorandum of Understanding
Mietvertrag
Mitgliedschaft
Patentverträge / Schutzrechtverträge
Projektverträge
Rahmenvertrag
Telekommunikationsvertrag
Versicherungsverträge
Vertraulichkeitsvereinbarungen
Wartungsvertrag
Werkvertrag
OK



# FESTE LAUFZEITEN

Terminwiedervorlage 41 Indexdaten - VRG MICOS G...

Vertragspartner Vertrag Register-Basisparameter

Mandant Mandant 1 Vertrags-ID 2352

Vertragsbezeichnung Mietvertrag Bürogebäude

Abteilung Abteilungsnr. ...

Vertragsnummer extern 987546 hat Bezug zum Rahmenvertrag Rahmenvertrag öffnen

☐ ist Finanzierungsvertrag ☐ ist Rahmenvertrag sonstige Vertragsbeziehung sonst, Vertrag öffnen

Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen Daten und Termine **feste Laufzeit** autom. Verlängerung unbefristet Verantwortlichkeiten Gewährleistung Terminhistorie

Vertrag mit fester Laufzeit

Vertragsbeginn 01.01.2019 Verlängerungsoption zum 01.11.2021 Felder leeren

Vertragsende 31.12.2021 Verlängerung um 1 Jahre Verlängern

Kündigung zum Kündigung

Erinnerungen

☐ Autom. Erinnerungen unterdrücken

Zusätzliche periodische Erinnerung

ab Wiederholungsintervall





# AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG

Vertragspartner Vertrag Dokument Dokument-Basisparameter

Mandant Mandant 1 Vertrags-ID 2357

Vertragsbezeichnung KFZ-Leasing OL IT 232

Abteilung Abteilungsnr.

Vertragsnummer extern 545312 hat Bezug zum Rahmenvertrag Rahmenvertrag öffnen

☐ ist Finanzierungsvertrag ☐ ist Rahmenvertrag sonstige Vertragsbeziehung sonst. Vertrag öffnen

Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen Daten und Termine feste Laufzeit **autom. Verlängerung** unbefristet Verantwortlichkeiten Gewährleistung Terminhistorie

Vertrag mit automatischer Verlängerung

Vertragsbeginn 01.01.2021

Vertragsende 31.12.2024

Kündigung zum Kündigen

Felder leeren

Dauer erste Vertragslaufzeit

Laufzeit 3 Jahre automatische Verlängerung um 1 Jahre

Ende erste Laufzeit Kündigungsfrist 3 Monate zum Quartalsende

Erinnerungen

☐ Autom. Erinnerungen unterdrücken

Zusätzliche periodische Erinnerung:

ab Wiederholungsintervall



# UNBEFRISTETE VERTRÄGE

Vertragspartner Vertrag Register-Basisparameter

Mandant Mandant 1 Vertrags-ID 2391

Vertragsbezeichnung Mietvertrag Schulungsraum

Abteilung Abteilungsnr.

Vertragsnummer extern 123456 hat Bezug zum Rahmenvertrag Rahmenvertrag öffnen

☐ ist Finanzierungsvertrag ☐ ist Rahmenvertrag sonstige Vertragsbeziehung sonst. Vertrag öffnen

Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen Daten und Termine feste Laufzeit autom. Verlängerung **unbefristet** Verantwortlichkeiten Gewährleistung Terminhistorie

Unbefristeter Vertrag

Vertragsbeginn 01.05.2018 Felder leeren

Vertragsende 31.12.2030

Kündigung zum Kündigen

Mindestlaufzeit

Laufzeit 1 Jahre

Ende Laufzeit Kündigungsfrist 3 Monate zum Jahresende

Erinnerungen

☐ Autom. Erinnerungen unterdrücken

Zusätzliche periodische Erinnerung:

ab 01.08.2018 Wiederholungsintervall jährlich



# TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

## Systemvoraussetzungen:

### **enaio® Anwendungsserver**

Windows-Betriebssystem  
Arbeitsspeicher 16 GB (empfohlen)  
mind. 4 vCPU  
Festplattenkapazität >100 GB HDD

### **enaio® Diensteserver (Volltext, ocr etc.)**

Windows-Betriebssystem  
Arbeitsspeicher 16 GB (empfohlen)  
mind. 4 vCPU (empfohlen 6-8 vCPU)  
Festplattenkapazität > 100 GB HDD

### **enaio® Datenbankserver (MS-SQL)**

Bereitstellung einer Datenbankinstanz auf vorhandenem Datenbankserver ist i.d.R. ausreichend.

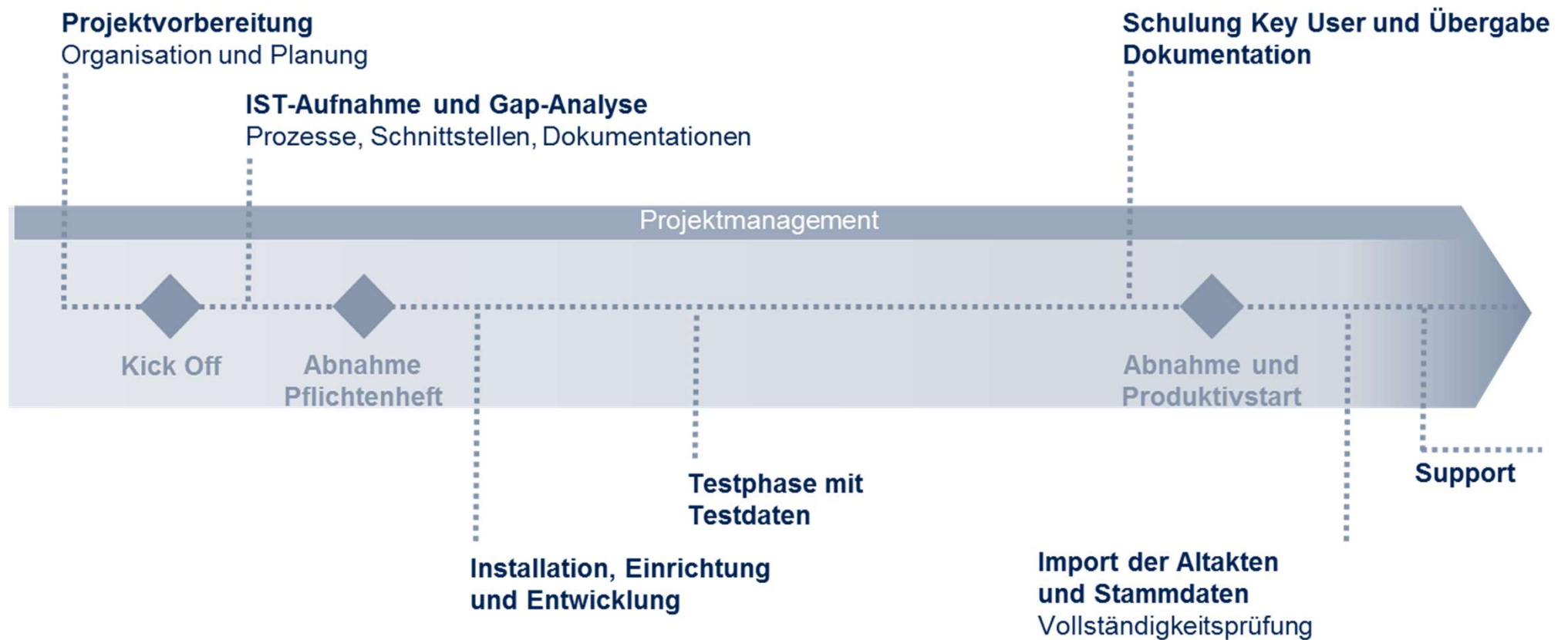
### **enaio® Webserver (Portal)**

Windows-Betriebssystem, IIS-Webserver  
Arbeitsspeicher 4 GB (mind.)  
2 vCPU  
Festplattenkapazität > 50 GB HDD

Installation .NET Framework erforderlich



# PROJEKTVORGEHEN



# IHRE MODERATOREN



**FARAH-RAPHAEL GIAMA**

**MARKETING & SALES MANAGER**

Telefon: 0162 7450233

[farah-raphael.giama@vrg.de](mailto:farah-raphael.giama@vrg.de)



**MATHIAS LÜCHT**

**BERATUNG & PRESALES EIM/ECM**

Telefon: 0441 3907-172

[mathias.luecht@vrg.de](mailto:mathias.luecht@vrg.de)

